

Die Herausgabe des Swiss Bulletins für angewandte Geologie in Zeiten von Corona = La publication du Bulletin suisse de géologie appliquée à l'époque de Corona = The issuance of the Swiss Bulletin for Applied Geology in Corona times : Editorial

Autor(en): **Heinz, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Swiss bulletin für angewandte Geologie = Swiss bulletin pour la géologie appliquée = Swiss bulletin per la geologia applicata = Swiss bulletin for applied geology**

Band (Jahr): **25 (2020)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Herausgabe des Swiss Bulletins für angewandte Geologie in Zeiten von Corona; La publication du Bulletin suisse de géologie appliquée à l'époque de Corona; The issuance of the Swiss Bulletin for Applied Geology in Corona times - Editorial

Roger Heinz¹

«Erstes kommt es anders, und zweitens als man denkt»: Dieser, von Wilhelm Busch erstmals verwendete Ausspruch, ist einer, den man heute bei vielen Ereignissen zur Beruhigung des eigenen Gewissen verwenden kann. Wer hätte hierzulande gedacht, dass zu Beginn dieses Jahres ein bisher unbekanntes und heimtückisches Virus im fernen China sich rasend schnell ausbreiten und allmählich (fast) die ganze Welt in Beschlag nehmen würde. Spätestens nach den ersten gemeldeten Infektionen mit dem Coronavirus im Kanton Tessin, die von Norditalien her in die Schweiz eingeschleppt wurden, haben wir realisiert, dass da etwas Grosses im Anmarsch ist, welches alles Bisherige in den Schatten stellt: ein «lockdown». Von einem Grounding (Swissair) hat man ja gehört und das Zusammenbrechen von Banken in der Finanzkrise im Jahr 2008 war auch nicht mehr ganz neu, aber ein lockdown innerhalb eines Landes, vieler Länder, das hat es doch in der jüngsten Geschichte noch nie gegeben.

Diese Situation hat auch unseren routinierten Ablauf in der Erarbeitung des Swiss Bulletins für angewandte Geologie durcheinandergebracht. Schon bei den ersten Vorstandssitzungen der SFIG und auch der SASEG zu Beginn des Jahres hat man realisiert, dass die jährlichen Tagungen an den vorgesehenen Terminen in diesem Jahr wohl nicht durchgeführt werden können. Dies brachte auch

die Akquisition der Beiträge für die beiden jährlichen Bulletins ins Stocken. Nach Rücksprache mit den Präsidenten des SFIG und der SASEG sowie der Redaktionskommission hat man sich darauf verständigt, dieses Jahr nur ein Bulletin, d.h. eine Doppelausgabe «Vol. 25/1+2» herauszugeben. Mit Blick auf den Eingang der zugesicherten Beiträge verzögerte sich auch die Realisation dieses Heftes auf den späten Herbst dieses Jahres. Ich hoffe, Ihnen trotz dieser erschwerten Umstände ein abwechslungsreiches Bulletin in die Hand zu geben und wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

«Tout d'abord les choses se passent différemment, et ensuite encore différemment de ce que vous pensez»: ce dicton, utilisé pour la première fois par Wilhelm Busch, peut être utilisé aujourd'hui pour calmer sa conscience dans de nombreux événements. Qui aurait pensé dans ce pays qu'au début de cette année un virus jusque-là inconnu et insidieux se soit répandu rapidement dans la Chine lointaine et ait progressivement occupé (presque) le monde entier. Au plus tard après les premières infections au coronavirus signalées dans le canton du Tessin, qui sont arrivées en Suisse depuis le nord de l'Italie, nous nous sommes rendu compte que quelque chose de grand arrivait qui surclassait tout ce qui s'était passé auparavant: un confinement, un couvre-feu. On a entendu parler d'un «grounding» (Swissair) et l'effondrement des banques lors de la crise financière en 2008 n'était pas entièrement

¹ Redaktor Swiss Bulletin für angewandte Geologie; Rédacteur du Bulletin suisse de géologie appliquée; Editor Swiss Bulletin for Applied Geology

nouveau, mais un confinement dans le pays, dans de nombreux pays, ne s'est jamais produit dans l'histoire récente.

Cette situation a également bouleversé notre rythme de travail lors de la rédaction du Bulletin suisse. Dès les premières réunions du comité directeur de la SFIG et également celui de la SASEG au début de l'année, on s'est rendu compte que les réunions annuelles ne pouvaient pas avoir lieu aux dates prévues cette année. Cela a également bloqué la recherche des contributions aux deux bulletins annuels. Après consultation des présidents de la SFIG et de la SASEG ainsi que du comité de rédaction, il a été convenu de n'éditer cette année qu'un seul bulletin, à savoir une double édition «**Vol. 25/1+2**». Pour être sûr d'intégrer toutes les contributions annoncées, l'édition du bulletin a été repoussée jusqu'à la fin de cet automne. J'espère vous livrer un bulletin intéressant malgré ces circonstances difficiles et vous souhaite une lecture intéressante.

«Erstes kommt es anders und zweitens als man denkt»: This is a quote from Wilhelm Busch which roughly translates to: «it's always different than anticipated». It's reassuring to realise that this quote is as valid today as yesteryear. Who would have thought that a previously unknown (and insidious) virus from China would so rapidly conquer almost the entire world. One started to realise that something big was about to happen when the first infections attributed to COVID-19 were reported from the canton Ticino; these had been brought in from northern Italy. An unprecedented «lockdown» was instituted, surpassing in its effect events such as the grounding of Swissair or the collapse of the global banking system in 2008. But a lockdown at a global scale, that was unheard of in recent history.

This situation has also upset our routine

workflow when working up the Swiss Bulletin for Applied Geology. At the beginning of the year the board meetings of the SFIG and the SASEG realised that the annual meetings could not be held on the scheduled dates. This realisation also stalled the plans to issue two Bulletins this year. After consultation with the respective presidents of the SFIG and SASEG as well as the «Redaktionskommission» the decision was taken to issue a double edition, i.e. «**Vol. 25/1+2**». The issuance of the double edition was delayed to the late autumn, so as to accommodate all the promised contributions. Despite these impeding factors, I hope I can offer you an interesting read.